



GIORGIO GRAESAN
and Friends

Iper Vetro 1029

Transparente 2K-Beschichtung auf Epoxidharz-Basis
zur Versiegelung von Nassbereichen



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Zweikomponenten-Epoxidharz-Beschichtung zur Versiegelung von Wandflächen. Ideal geeignet für Oberflächen, die mit Giorgio Graesan Istinto oder Spirito Libero gestaltet wurden. Voraussetzung für die Versiegelung mit Iper Vetro ist jedoch, dass die Oberfläche mit einer Effektfarbe wie z. B. Giorgio Graesan Gioia oder Vetro Satinato zwischenbeschichtet wurde. Speziell für den Einsatz in Bädern und Küchen (Duschkabine, Waschbeckenbereich, Kochbereich usw.)

Produkteigenschaften

- Wasserfest
- Beständig gegen haushaltsübliche Reiniger
- Thixotrope Einstellung
- Farbtonverstärkend
- Für den Innenbereich

Glanzgrad

Hochglänzend

Farbton

Transparent

Gebindegröße

1,0 l

Dichte

Ca. 1,09 g/cm³

Verarbeitung

Materialzubereitung

- 1 Gewichtsanteil Grundmittel A
- 1 Gewichtsanteil Härter B (in Verpackungseinheiten vorgegeben)

1. Den Härter B in das Grundmittel A geben und mit einer langsam laufenden Bohrmaschine mit Rührquirl max. 3 Min. anmischen. Es ist darauf zu achten, dass keine Luft in die Mischung eingerührt wird.

2. Material anschließend in ein sauberes Gefäß umfüllen und erneut kurz aufrühren.

Auftragsverfahren

Verarbeitung mit venezianischer Glättkelle Inox.

Material mit venezianischer Glättkelle Inox auftragen und nach oben hin glatt ziehen. Eventuelle Spuren auf der Oberfläche nachziehen, sodass genügend Material in die Vertiefungen gelangt. Stets mit etwas Material auf der Kelle arbeiten, da dies ein besseres Gleiten ermöglicht. Zu viel Material in den Vertiefungen vermeiden, um Abläufer zu verhindern. Falls sich Abläufer bilden, diese zügig entfernen. In Ecken oder an mit der Kelle schwer zugänglichen Stellen mit einem Gummifinger nacharbeiten.

Beschichtungsaufbau

Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“.

Zwischenbeschichtung:

Istinto/Spirito Libero + Effektfarbe, z. B. Gioia (verdünnt auf 30 %, mindestens 2 Anstriche)

oder

Istinto/Spirito Libero + Vetro Satinato (unverdünnt, 2 Anstriche)

Schlussbeschichtung:

2 Aufträge, unverdünnt

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +10 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Verarbeitungshinweise

- Material wie angegeben mischen.
- **Topfzeit:** Die Verarbeitung muss innerhalb von 25 - 30 Minuten, idealerweise bei +20 °C erfolgen. An sehr warmen Tagen weniger Material anmischen und sofort verarbeiten. Nach 30 Minuten beginnt das Produkt auszuhärten und es bilden sich Blasen. Dieses Material kann nicht mehr verwendet werden.
- Auftrag des Materials in gleicher Richtung wie die Oberflächentechnik /Struktur.
- Das Produkt bleibt 18 - 24 Stunden weich und man kann vereinzelte Nachbearbeitungen vornehmen, wobei Überlappungen vermieden werden sollten.
- Zwischen dem Auftragen der ersten und der zweiten Schicht 24 Stunden bei +20 °C oder bis der erste Anstrich „berührungsfest“ ist abwarten (beim Aufdrücken mit dem Finger bleibt kein Fingerabdruck auf der Fläche zurück).
- Nach 36 Stunden verglast das Produkt. Wenn nach diesem Zeitraum der zweite Auftrag erfolgt, muss die Oberfläche vor dem Materialauftrag mit sehr feinem Schleifpapier aufgeraut und von Staub befreit werden.
- Den Raum mindestens 12 Stunden vor Staub schützen.
- Materialspritzer sofort mit Ethylalkohol entfernen.
- Augen und Haut schützen.
- Auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Anfertigung (Charge) verwenden.
- Fugen und Übergänge zu allen Anschlussflächen wie Duschwannen, Duschtrennungen, Wasserhähne, Herdplatten etc. nach vollständiger Trocknung der Oberfläche mit geeignetem Silicon fehlerfrei versiegeln. So wird das Eindringen von Wasser und Feuchtigkeit vermieden.
- Alle angrenzenden Bau- und Anlagenteile, z. B. Einrichtungsgegenstände, Bodenflächen, Geländer, Türen, usw. sind durch sorgfältige Abdeckmaßnahmen zu schützen.

Verbrauch

Ca. 165 – 200 ml/m². Der Verbrauch kann je nach Beschaffenheit und Struktur des Untergrunds sowie Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.

Verdünnung

Verarbeitungsfertig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten.

Trockenzeit

Bei +20 °C und 65% rel. Luftfeuchte:
Oberflächentrocken nach ca. 6 - 8 Stunden.
Überstreichbar nach ca. 24 Stunden.
Durchgetrocknet nach ca. 48 Stunden.
Belastbar nach ca. 7 Tagen.
Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Ethylalkohol reinigen. Nach erfolgter Erhärtung des Produkts kann dies nur auf mechanische Weise entfernt werden.

Allgemeine Hinweise

- Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.
- Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Arbeitsgängen beachten.
- Vollständige chemische Belastbarkeit nach 28 Tagen. Daher Reinigung erstmals nach 28 Tagen.
- Vollständige Abwaschbarkeit mit Reinigungsmilch und haushaltsüblichen Haushaltsreinigern. Nähere Hinweise siehe nachfolgende Tabelle.
- Nach Materialauftrag erscheint der ursprüngliche Farbton dunkler und farbintensiver.
- Die erstellten Bauteilfugen zu den Anschlussflächen sind Renovierungsfugen und unterliegen einer ständigen Überprüfungspflicht. Beschädigungen oder Risse müssen unverzüglich fachgerecht instand gesetzt werden.
- Alterung, Wärme und chemische Prozesse können zu einer Vergilbung führen. Diese ist bei Epoxidharzen materialtypisch und stellt keinen Produktmangel dar.
- Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.

Beständigkeit gegen verbreitete Stoffe

Kochendes Wasser (100°C)	beständig	Kochsalz (von 3% bis 30%)	beständig
Wasser + 5% Reinigungsmittel	beständig	Salpetersäure 5%	beständig
Wein	beständig	Benzol	weniger beständig
Bier	beständig	Terpentin	weniger beständig
Koffein	beständig	Wasserstoffperoxid (3%)	beständig
Coca Cola	beständig	Natriumhydroxid 10%	beständig
Gips	beständig	Soda	beständig
Neutrale Reinigungsmittel	beständig	Salzsäure (von 5% bis 20%)	beständig
Reinigungsmittel	beständig	Ethylalkohol (10%)	beständig
Traubensaft	beständig	Verdünnungsmittel für Lacke	beständig
Zitronensaft	beständig	Ammoniak (von 10% bis 25%)	weniger beständig
Heißes Öl	beständig	Bleichmittel	weniger beständig
Ketchup	beständig	Zahnpasta	beständig
Mayonnaise	beständig		

Untergründe und deren Vorbehandlung

Untergrund	Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.
Hinweis	Iper Vetro nicht direkt auf kalkhaltige Produkte auftragen.

Produkthinweise

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
GISCODE	RE50
VOC-Sicherheitshinweis nach RL 2004/42/EG	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/j): 500g/l (2010). Dieses Produkt enthält <500 g/l VOC.
Lagerung	Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.
Entsorgung	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/ Erdbreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080111
Zusätzliche Sicherheitshinweise	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.
Technischer Service	Telefon: +49 2223 / 72-0 E-Mail: anwendungstechnik@dinova.de

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z. B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.